



Mehr Ertrag im Öl-Kürbis.

Öl-Kürbis mit gesundem Blatt und gesunden Früchten:
Propulse.

Im Getreide ist die Toxinreduktion des Produktes lange bekannt und leistet wertvolle Dienste zur Verbesserung von Qualität und Ertrag. Mit Propulse können auch im Mais wirksame Toxinreduktionen erreicht werden.

- ⊕ Gesundes Blatt für lange Einlagerung
- ⊕ Gesunde Triebe für Stofftransport
- ⊕ Gesunde Früchte – Sie bestimmen den Erntetermin

Das bewährte Produkt Propulse ist seit Kurzem auch im Ölkürbis gegen die Pilzkrankheiten Schwarzfäule (Didymella) und Echten Mehltau vom sichtbaren Blütenansatz, bis die 4. Blüte am Hauptspross geöffnet ist, zugelassen.

Die Infektionen durch Didymella und Mehltau werden durch die Behandlung erheblich reduziert. Mit gesünderen Früchten kann der Erntezeitpunkt

später erfolgen. Didymella ist in vielen Fällen für das vorzeitige Faulen der Fruchtoberfläche verantwortlich.

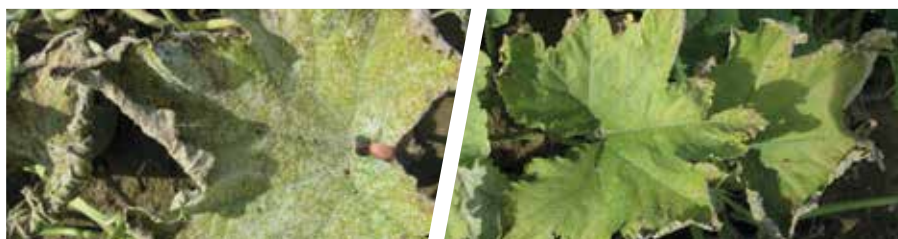
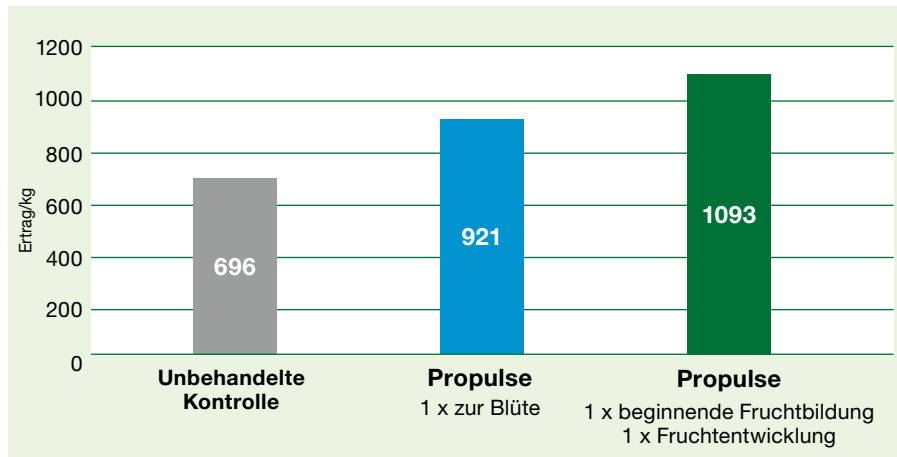
Dazu wird die Gesundheit von Blättern und des Stängels länger erhalten und damit eine effektive Nährstoffversorgung erreicht.

Propulse kann auch mit ausgewählten Blattdüngern gemeinsam angewendet werden.

/// Empfehlung für die Praxis:

1 l/ha Propulse kurz vor Reihenschluss
Damit können Kürbisbestände kurz vor Reihenschluss mit einer normalen Feldspritze vor den wichtigsten Krankheiten geschützt werden.

/// Ertragseffekte durch Propulse



Unbehandelt

Propulse

PROPULSE®

Fungizid

Kurzcharakteristik

Fungizid gegen Pilzkrankheiten in Raps, Sonnenblume, Ölkürbis, Mais, Senf, Mohn und Soja (in Soja nur zur Saatguterzeugung).

Pfl.Reg.Nr.

3371

Wirkstoffe

Fluopyram	125 g/l
Prothioconazol	125 g/l

Wirkungsweise (FRAC)

Gruppe 3, 7

Empfohlene Aufwandmenge

1 l/ha in 200 – 400 l Wasser

Anwendungszeitraum

im Ölkürbis ab erste Einzelblüten sichtbar/geschlossen bis 4. Blüte am Hauptspross

Gewässerabstand

5/1/1/1 m

Gebindegröße

5 l

